

Bischöfliches Seelsorgeamt Außenstelle Neu-Ulm

Dekanate Neu-Ulm und Günzburg



INFOHEFT

Kontakte

Veranstaltungen

Februar - August 2022



BISTUM AUGSBURG

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser dieses Programms,

was fördert Zusammenhalt?

Der Zaun auf dem Bild bekommt Stabilität durch Querverbindungen. Nicht nur durch die Pandemie stehen Gesellschaft und Kirche vor großen Herausforderungen, wie Bewusstsein von Zusammengehörigkeit gestärkt werden kann. Was unterstützt Gemeinschaftssinn und Engagement füreinander? Es sind Menschen, die sich für Vernetzung, Beziehungspflege, Kommunikation und Verbindung untereinander einsetzen. Die Verbundenheit mit Gott und untereinander, die Christen in der Eucharistie und in anderen Gottesdienstformen feiern, braucht über die Liturgie hinaus konkrete Erfahrung und Pflege im Alltag.

Die Pfarrgemeinderatswahlen stehen an.

Die Suche nach Kandidaten und Kandidatinnen ist oft nicht einfach. Sich für einen längeren Zeitraum zu binden kommt für viele angesichts des anspruchsvollen Alltags und der raschen Veränderungen nicht in Frage. Wer weiß schon, was im nächsten Jahr sein wird. Leichter geht es bei klar umrissenen Aufgaben. Die Erfahrung hat gezeigt, wie viele sich spontan engagieren, wenn kurzfristig Hilfe nötig wird, so z.B. bei den Hochwasserkatastrophen im vergangenen Jahr. Punktuelleres Engagement ist kostbar. Wer den kleinen Finger reicht, sollte keine Sorge haben müssen, an der Hand gepackt und vereinnahmt zu werden.



BISTUM AUGSBURG

Vorwort

Gleichzeitig braucht es Menschen, die sich über einen längeren Zeitraum einsetzen. Diejenigen, die verlässlich da sind, sind Stützpfeiler für eine Gemeinschaft. Sie können für Querverbindungen sorgen, damit Einzelne bekommen, was sie brauchen, aber auch ihre Fähigkeiten so einbringen, wie es gerade möglich ist.

Beides ist wertvoll – punktuelles Engagement und verbindliche Präsenz.

In Jesu Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lukasevangelium Kapitel 10, Verse 25 – 37) spielt der spontan Helfende eine wichtige Rolle, aber auch der Wirt, in dessen Herberge der Verletzte zur Pflege gebracht wird. Der eine kommt gerade vorbei und hilft seinem unter die Räuber geratenen Nächsten. Der andere ist dauerhaft da und bietet verlässlich seinen Gasträum an.

Es ist den Gremien zu wünschen, dass es genug Menschen gibt, die sich über einen längeren Zeitraum für eine gastfreundliche Pfarrgemeinde einsetzen. Sie übernehmen Verantwortung, steuern die Geschicke mit und ermöglichen Beteiligung. Sich für andere einsetzen und von anderen profitieren geht Hand in Hand. Beides baut Gemeinschaft auf.

Das vorliegende Programm bietet Unterstützung.

Die Angebote und Anlaufstellen, die Sie in diesem Heft finden, fördern längerfristiges ehrenamtliches Engagement und auch zeitlich begrenztes Dabeisein.

Dass Sie finden, was Sie persönlich brauchen, aber auch was christlicher Gemeinschaft dient und Engagement unterstützt, wünschen Ihnen

Angelika Maucher
Leiterin der Hauptabteilung II Seelsorge

Christian Öxler
stellvertretender Hauptabteilungsleiter

Außenstelle Neu-Ulm und Referententeam



Diana Haupt
Büroleiterin
0731 97059-42



Bischöfliches
Seelsorgeamt
Außenstelle
Neu-Ulm
Johannesplatz 4
89231 Neu-Ulm

bsa-nu@bistum-augsburg.de
www.bistum-augsburg.de/bsa-nu



Christine Fuge-Loth
Sekretärin
0731 97059-40



Ulrich Hoffmann
Ehe- und
Familienseelsorge
Fachreferent
0731 97059-44



Elisabeth Rueß
Gemeindeentwicklung
Fachreferentin
0731 97059-41



Franz Snehotta
Männerseelsorge
Fachreferent
0731 97059-43



Brigitte Müller
Katholische
Erwachsenenbildung
(KEB)
Geschäftsführerin
0731 74202



Eleonore Wolf
Kath. Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen
(SkF)
Leiterin
0731 86133



Elisabeth Kohn
Psychologische Beratungs-
stelle für Ehe-, Familien-
und Lebensfragen
(EFL) Leiterin
0731 97059-59



Silke Göldenbott
Kath. Arbeitnehmer-
bewegung (KAB)
Bildungsreferentin
07309 9290-311



Klaudia Hartmann
Religions- und Welt-
anschauungsfragen
Leiterin
0821 3166-6613



Mathias Abel
Caritasverband
Geschäftsführer
08221 36760



 lichen
Dank!

Liebe Pfarrgemeinderäte,

für Ihr Engagement in den vergangenen 4 Jahren möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich bedanken. Gerade in den letzten 2 Jahren war die Arbeit im Pfarrgemeinderat sehr schwierig und herausfordernd. Sie sind sehr kreativ mit der neuen Situation umgegangen und haben auch ganz neue Aufgaben übernehmen müssen: z.B. der jetzt nötige Ordnungsdienst oder -freundlicher gesagt – „Begrüßungsdienst“ war und ist nicht immer einfach!

Ich bitte Sie, dass Sie weiterhin mithelfen, Ihre Pfarrgemeinde lebendig zu halten, entweder wieder im Pfarrgemeinderat oder in irgendeiner anderen Funktion. Sie wissen ja, jede noch so kleine helfende Hand ist wichtig!

Es grüßt Sie ganz herzlich
Elisabeth Rueß, Referentin für Gemeindeentwicklung





Gesellschaftliche Trends – Bedeutsam für unsere Arbeit in der Kirche!?

Unsere Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren grundlegend geändert. Auffallend ist: die demographische Entwicklung, Anonymisierung und Vereinzelung, Pluralisierung der Gesellschaft (Zunahme bunter Lebensformen), Erlebnisorientierung, Eventisierung und Verszenung, Bedeutungsabnahme großer gesellschaftlicher Einrichtungen (Parteien, Gewerkschaften, Vereine, Kirchen), Verändertes Ehrenamt (kurzfristiger, projektorientierter und nutzenorientierter), Digitalisierung, Globalisierung, Nachhaltigkeit (Klimaschutz als das Zukunftsthema), Dienstleistungsgesellschaft und Qualitätsanforderungen, Achtsamkeit, Spiritualität (aber ohne Bevormundung durch Institutionen), Entdeckung der Heilungskraft von Stille, Meditation, Gedanken und Glaube, Zeitverdichtung (Leistungsdruck), Vereinbarkeit Familie und Beruf, Biographieorientierung (Bezug zum eigenen Leben ist nötig), Individualisierung, Lebensbrüche oder andere Lebenswege außerhalb klassischer Lebensstrukturen, Alternativorte zur Pfarrgemeinde, neue Formen der Sterbekultur (Beerdigung), Verstädterung.

Viele dieser Trends sind Ihnen sicher auch schon aufgefallen und Sie haben sich vielleicht überlegt, wie damit umzugehen ist: Sollen wir als Kirche gegensteuern? Bauen wir uns unsere eigene (Schein) Welt? Oder gehen wir mit diesen Trends kreativ um und nutzen sie für unseren Auftrag, die heilsame und Hoffnung schenkende Botschaft Jesu allen Menschen zugänglich zu machen. Das II. Vatikanische Konzil schreibt dazu in der Pastoralkonstitution *Gaudium et Spes* 4 folgendes: „Zur Erfüllung dieses ihres Auftrags obliegt der Kirche allzeit die Pflicht, nach den Zeichen der Zeit zu forschen und sie im Licht des Evangeliums zu deuten.“

Was kann das konkret für unsere Arbeit in der Kirche heißen? Mehr/andere Angebote für Senioren? Angebote für Stille und Meditation (geöffnete Kirchen)? ... In welchem Trend sehen wir einen wichtigen Ansatzpunkt für unsere Pfarrei?

Wenn Sie sich in Ihrem PGR näher mit diesem Thema beschäftigen wollen, dann melden Sie sich doch bei mir!

Elisabeth Rueß, Referentin für Gemeindeentwicklung



Ehe- und Familienseelsorge

Angebote für Paare 2022

12.02..	08:30 Uhr	Ehe wir heiraten	Leipheim
12.03..	08:30 Uhr	Ehe wir heiraten	Bubenhausen
26.03.	08:30 Uhr	Ehe wir heiraten	Krumbach
30.04.	08:30 Uhr	Ehe wir heiraten	Neu-Ulm
14.05.	08:30 Uhr	Ehe wir heiraten	Rettenbach
25.06.	08:30 Uhr	Ehe wir heiraten	Senden
09.07.	08:30 Uhr	Ehe wir heiraten	Illertissen
25.02.- 26.02.	18:00 Uhr	In Beziehungen wachsen Grundkurs Enneagramm (auch für Einzelne)	Roggenburg
05.04.- 09.04.		Primavera a Roma Paare reisen in den Frühling von Rom	Rom
22.07.- 24.07.	10:00 Uhr	KEK – Mehr als nur Reden Kommunikation in der Partnerschaft	Roggenburg

Angebote für Familien 2022

02.02./09.02./ 16.02./23.02./ 02.03.	20:00 Uhr	KESS-Kurs für Väter	Neu-Ulm
09.03./22.03/ 30.03./13.04./ 27.04.		ONLINE-KESS-Kurs „Weniger Stress – mehr Freude“	

Besondere Angebote 2022

29.07.- 31.07.	18:00 Uhr	Heil werden durch die Ordnungen der Liebe Familienaufstellungen	Roggenburg
----------------	-----------	---	------------



Zahlreiche Angebote zum Jahr der Familie

Noch bis zum 10. Internationalen Weltfamilientreffen am 26. Juni 2022 in Rom geht das aktuelle „Jahr der Familie“, mit dem Papst Franziskus ein besonderes Augenmerk auf die Familie als Stütze für die Gesellschaft, die besonders in Zeiten der Corona-Pandemie an Bedeutung gewonnen hat, richtet. Auch im Bistum Augsburg gibt es vielfältige Angebote und Anregungen, das Jahr mit Leben zu füllen.

Die Ehe- und Familienseelsorge im Bistum Augsburg hat zusammen mit unterschiedlichen kirchlichen Verbänden und Einrichtungen ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, es findet sich unter <https://beziehung-leben.de/jahrderfamilie/> im Internet. Bistumsweit können Interessierte aller Generationen an verschiedenen Angeboten und Veranstaltungen teilnehmen.

Zusätzlich sind dort Kommentare zu verschiedenen Stellen des nachsynodalen Schreibens „Amoris Laetitia“ zu finden. Neben Bischof Bertram haben sich Vertreter der Ehe- und Familienseelsorge und kirchlicher Verbände Gedanken über den Papst-Text gemacht. Dabei wird nicht nur auf die schönen Seiten des Familienlebens eingegangen, sondern auch auf schwierigere Zeiten und Situationen. „Gott schreibt auch auf krummen Zeilen gerade. Wer heiratet, träumt nicht aus dieser Welt in den Himmel hinein, sondern tut sich zusammen, um gemeinsam die Herausforderungen, die sich im Lauf des Lebens stellen, auf Erden zu meistern“, so etwa Bischof Bertram in seinem Beitrag.

In einer eigenen Rubrik werden Gedanken von Familien gesammelt, die erzählen, was ihr Leben lebenswert macht. Verschiedene Impulse aus dem päpstlichen Schreiben werden so auf der Homepage geteilt. Dabei betont der Text die Bedeutung des Themas: „Die Freude der Liebe, die in den Familien gelebt wird, ist auch die Freude der Kirche.“

„Jeder ist aufgerufen, sich liebevoll um das Leben der Familie zu kümmern, denn Familien sind nie ein Problem, sie sind immer ein Geschenk und in Bezug auf die Zukunft eine große Chance“, ruft Papst Franziskus in dem Video „Walking Together“ den Gläubigen zu. In einer Reihe von zehn Videos veröffentlicht der Papst Beiträge, in denen er mit verschiedenen Familien aus unterschiedlichen Ländern spricht. Mit den Kurzfilmen wird durch das nachsynodale apostolische Schreiben „Amoris Laetitia“ geführt, das 2016 im Anschluss an die internationale Familiensynode veröffentlicht wurde. Die Videos sollen einen Anstoß zur Reflexion und zum Dialog geben und die pastorale Praxis fördern. Zudem sollen sie Familien in ihrem Alltag ermutigen und unterstützen.

Ulrich Hoffmann, Ehe- und Familienseelsorger



Männer- Seelsorge Bistum Augsburg



Männerseelsorge

ECHTE MÄNNER REDEN.

Unter diesem Motto stehen die Beratungsangebote der Jungen – und Männerarbeit des SKM (Sozialverband Katholischer Männer).

Als Männerseelsorger kann ich nur sagen: das ist gut und richtig so! Männerleben ist ein „Risikofaktor“: die Lebenserwartung von Männern liegt deutlich unter der von Frauen, der weitaus größte Teil der Alkohol – und Drogenabhängigen, 70% der Obdachlosen und 95% aller Gefängnisinsassen sind Männer. In der Partnerschaft sind weit überwiegend Frauen die Opfer männlicher Gewalt – auch wenn die Zahl der Männer steigt, die von ihren PartnerInnen Gewalt erfahren. Im öffentlichen Raum werden oftmals Männer Opfer von Gewalt durch andere Männer.

Männer warten oft lange, manchmal zu lange, bis sie sich Hilfe holen. Dabei gilt:

ECHTE MÄNNER REDEN.

Anlässe dafür gibt es mehr als genug.

Die alten Rollenbilder sind (zum Glück) in Bewegung gekommen, neue Chancen tun sich auf. Dass die Ansprüche an das Mann – Sein vielfältiger geworden sind, fordert uns Männer heraus – bei den Angeboten der Männerseelsorge gibt es viele Gelegenheiten, darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.

Und davor oder danach auch mal gemeinsam zu schweigen...

Ihr / euer Männerseelsorger

Franz Snehotta

Tel. 0731 97059-43
franz.snehotta@
bistum-augsburg.de

Foto:
Bischöfl. Seelsorgeamt
Außenstelle Neu-Ulm





Männer- Seelsorge Bistum Augsburg



Männerseelsorge

- **„Männercoaching unterwegs“:** spirituell ausgerichtete Einzelgespräche im Gehen. Individuelle Terminvereinbarung.
- **Kontemplation & Yoga, Bildungszentrum Roggenburg**
Sa., 5. März 2022, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr
- **Sport & Spirit – Tag „Die Kraft, die mich bewegt“**
Sa., 19. März 2022, Weißenhorn St. Claret, 9:00 Uhr – 17:00 Uhr
- **Regionaler Männertag „Männer, Männlichkeit & Gesundheit“**
Sa., 2. April 2022, Weißenhorn St. Claret, 9:00 Uhr – 17:00 Uhr
- **Nachtwallfahrten von Gründonnerstag auf Karfreitag**
Do., 14. April 2022, u.a. in Ludwigsfeld und Weißenhorn
- **Männer – Seminar „Einfach Mann selber sein...!“**
Fr./Sa. 29. – 30. April 2022, im Nördlinger Ries
- **„Nacht des Feuers“ – Firmvorbereitung in der Natur für Jungs und ihre Paten.** Sa./So. 21. - 22. Mai 2022, Roggenburg
- **Meditatives Bogenschießen**
Sa., 4. Juni 2022, Pfaffenhofen / Roth; 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
- **Ökumenischer Pilgerweg von Görlitz nach Leipzig**
25. Juni – 3. Juli 2022, bitte eigenen Flyer anfordern

Ausführliche Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:
www.maennerseelsorge@bistum-augsburg.de

Foto Kopfleiste: Jochen Kraft



Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Onlineangebot für werdende Eltern - Alles übers Elterngeld

Welche finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Familien? Was bedeutet Mutterschutz genau? Wo und wie kann ich Elterngeld oder Familiengeld beantragen?

Diese Fragen stellen sich viele werdende Eltern und junge Familien, weil mit der Geburt eines Kindes höhere Kosten bei meist geringeren Einnahmen auf sie zukommen.

Einen Überblick über die aktuell geltenden gesetzlichen Regelungen und Möglichkeiten der Unterstützung bietet ein neues

Online-Angebot der Kath. Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen in Bayern des SKF und der Caritas. Kompakt und verständlich stellen Fachfrauen der Beratungsstellen die Themen Basiselterngeld, ElterngeldPlus, Familiengeld, Elternzeitregelungen und Mutterschutz vor. Die Infoabende werden über Zoom oder Webex veranstaltet, Fragen können im Chat gestellt werden. Die Teilnahme ist kostenlos.



Die Termine bis August 2022:

- | | | | |
|---|---------------|-------------------|--|
| • | Di. 15. Febr. | 18:00 – 19:30 Uhr | schwangerenberatung.kempton@skf-augsburg.de |
| • | Di. 22. Febr. | 18:30 – 20:00 Uhr | schwanger@skf-aschaffenburg.de |
| • | Di. 8. März | 18:00 – 19:30 Uhr | schwangerenberatung.kempton@skf-augsburg.de |
| • | Di. 22. März | 17:00 – 18:30 Uhr | schwangerenberatung.augsburg@skf-augsburg.de |
| • | Mi. 6. Apr. | 19:30 – 21:00 Uhr | schwangerenberatung-traunstein@skf-prien.de |
| • | Mi. 27. Apr. | 19:00 – 20:30 Uhr | info-ksb-aoe@caritas-passau.de |
| • | Di. 3. Mai | 18:00 – 19:30 Uhr | schwangerenberatung@caritas-landshut.de |
| • | Mi. 18. Mai | 19:00 – 20:30 Uhr | infoabend-elterngeld@skf-muenchen.de |
| • | Fr. 24. Juni | 15:00 – 16:30 Uhr | schwangerenberatung.augsburg@skf-augsburg.de |
| • | Mi. 6. Juli | 19:00 – 20:30 Uhr | info-ksb-aoe@caritas-passau.de |
| • | Di. 2. Aug. | 18:30 – 20:00 Uhr | schwanger@skf-aschaffenburg.de |

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist notwendig, möglichst direkt bei der jeweiligen Beratungsstelle mit Angabe Ihrer E-Mail-Adresse, dann erhalten Sie rechtzeitig den Zugangslink oder bei der örtlichen

Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Neu-Ulm

Tel. 0731 86133, neu-ulm@skf-augsburg.de, www.skf-schwangerenberatung.de

Hier können Sie sich auch zu einer individuellen Beratung vor Ort oder per Telefon anmelden.

Wir freuen uns auf Sie!

Seit 41 Jahren existiert die Kleiderkammer in Günzburg

Das ehrenamtliche Projekt wurde damals auf Initiative des Lions-Club Günzburg gegründet. Zwanzig Ehrenamtliche nehmen die gespendeten Waren entgegen, sortieren diese und verkaufen Sie für einen symbolischen Preis. Der Sinn der Kleiderkammer ist es, Menschen mit geringem Einkommen zu unterstützen, gut über die Runden zu kommen. Sehr gut erhaltene Kleidung kann hier günstig erworben werden. Das hilft nicht nur den Menschen, sondern auch der Umwelt. Seit jeher hat die Kleiderkammer zwei Öffnungstage:

dienstags von 9.00 Uhr bis 11:00 Uhr
donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

In den Schulferien hat die Kleiderkammer geschlossen.

Momentan suchen wir vor allem für Donnerstagnachmittag weitere Helferinnen und Helfer, da Helfer aufgrund Ihres Alters ausscheiden werden.

Die Aufgabe der Ehrenamtlichen umfasst das Sortieren der Waren, die gespendet werden, das Einsortieren in die Regale und den Verkauf der Kleidung. Was sollte jemand mitbringen, der sich engagieren will? Freude am Umgang mit den verschiedensten Kunden und eine normale körperliche Fitness.

Wer Interesse hat, an einer sinnstiftenden Tätigkeit, kann sich bei **Frau Aschenbrenner** oder **Frau Lauermann** unter: **08221 3676-0** per E-Mail: **verwaltung@caritas-guenzburg.de** melden. Sie können unverbindlich schnuppern und schauen, ob Ihnen die Arbeit Spaß bereitet. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.



Foto: Carmen Friedrich, Caritas



Frauenseelsorge

Trau dich

Aschermittwoch für Frauen

Gemeinsam mit dem Bildungswerk des KDFB, Anmeldung beim KDFB

Termin: **Mittwoch, 02.03.2022**

Ort: Augsburg, Bernried, Buxheim, Dillingen, Kempten, Lindau, Neuburg, Roggenburg

Ermütigung

Impulse durch die Fastenzeit – online

Gemeinsam mit dem Bildungswerk des KDFB, Anmeldung beim KDFB

Termine: **Mittwoch, 09.03., 16.03., 23.03., 30.03., 06.04. und 13.04.2022**
jeweils um 19:30 Uhr

Projekt Frauen Leben

Frauen.Stärken.Zukunfts(t)räume

Gemeinsam mit dem Fachbereich Bibel als Wort Gottes und der KEB

Anmeldung bei der Kath. Erwachsenenbildung im Bistum Augsburg

Termin: **Montag, 28.03.2022, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr**

Ort: Berkheim, Kloster Bonlanden

Referentin: Dr. Elisabeth Thérèse Winter

Werden, die ich bin ...

Berufungsgeschichten entdecken – auch die eigene

Termin: **Freitag, 18.03.2022, 18:00 Uhr – Sonntag, 20.03.2022, 13:00 Uhr**

Ort: Eresing, Erzabtei St. Ottilien

Referenten: Dr. Hildegard Gosebrink, Arbeitsstelle Frauenseelsorge der Freisinger
Bischöfskonferenz, Elvira Blaha, Frauenseelsorge



„Mach den Raum deines Zeltes weit“ (Jesaja, 54,2)

Tage der Stille im Kloster mit durchgängigem Schweigen

Termin: Freitag, 08.04.2022, 18:00 Uhr – Dienstag, 12.04.2022, 14:00 Uhr
Ort: Gessertshausen, Abtei Oberschönenfeld
Referenten: Elvira Blaha, Frauenseelsorge, Angelika Stingl, Tanzleiterin

Blaue Tage im Blauen Land

Kunst – Wandern – Spiritualität

Termin: Montag, 30.05.2022, 11:00 Uhr – Mittwoch, 01.06.2022, 16:00 Uhr
Ort: Murnau, Pension St. Leonhard
Referenten: Dr. Elisabeth Thérèse Winter, Frauenseelsorge,
Jutta Polder-Wehle, Atemtherapeutin und Qigong-Lehrerin

Sophia klatscht in die Hände

Online-Veranstaltung zu Pfingsten
Gemeinsam mit dem Bildungswerk des KDFB

Termin: Mittwoch, 01.06.2022, 19:30 Uhr

Maria und Martha „Weil Gott mir das zutraut“

Spirituelle Bergtage

Termin: Dienstag, 14.06.2022, 14:00 Uhr – Samstag, 18.06.2022, 10:00 Uhr
Ort: Steingaden, Kath. Landvolkshochschule Wies
Referenten: Isabella Tischinger-Jilg, Geistl. Begleiterin für Bergexerziten,
Brigitte Mayr, Geistl. Begleiterin für Bergexerziten, DAV-Wanderführerin

Tel. 0821 3166-2451 E-Mail: frauenseelsorge@bistum-augsburg.de



Foto privat: Beate Jahn und Ursula Radeck

„Der Erde verbunden, dem Himmel so nah!“

Gestaltete Familienferienwoche im Allgäu mit integriertem „Kess-erziehen“ Kurs für Alleinerziehendenfamilien mit Kinder von 4 – 14 Jahren

Ort: Pfronten im Allgäu, Kolping Familienferienstätte Haus Zauberberg

Termin: Freitag, 02.09.2022, 18:00 Uhr – Freitag, 09.09.2022, 10:00 Uhr

Referenten: Beate Jahn und Ursula Radeck, Alleinerziehendenseelsorge,
Dieter Güntner, Familienseelsorge, „Kess erziehen“-Trainer



Foto: © Dörte Süberkrüb

Tel. 0821 3166-2451 E-Mail: fs-alleinerziehende@bistum-augsburg.de

Im Nebel der Pandemie

Mit der COVID-19-Pandemie verbreiten sich immer mehr Falschmeldungen, Verschwörungstheorien, esoterische Heilungsangebote und pseudowissenschaftliche Gesundheitstipps. Verschwörungsgläubige verbreiten ihre teils kranken Überzeugungen und sogenannte „alternative Fakten“ über soziale Netzwerke im Internet ebenso wie auf konventionellen Wegen.



Foto: Klaudia Hartmann

Beratungsanfragen in unserem Fachbereich zeigen, dass dies auch innerhalb von Familien, Freundeskreisen etc. häufig zu Spannungen und Problemen führt. Deshalb laden wir zu einem Studientag ein, an dem aktuelle Entwicklungen beleuchtet und die weltanschaulichen Hintergründe des Verschwörungsglaubens und so manch anderer problembehafteten Ansicht analysiert werden. Abschließend werden aus christlicher Sicht Orientierungshilfen und Empfehlungen für den Umgang mit diesen oft sehr kontrovers und hoch emotional diskutierten Themen gegeben.

Referent: Dr. Matthias Pöhlmann, Kirchenrat und Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Lehrbeauftragter für Religionswissenschaft und Religionsgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Termin: Samstag, 12. März 2022; voraussichtlich 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung und falls als Präsenzveranstaltung möglich Haus Sankt Ulrich, Augsburg

Nähere Informationen erhalten Sie zeitnaher beim
Fachbereich für Religions- und Weltanschauungsfragen der Diözese Augsburg
Tel. 081 3166-6613 bzw. auf der Homepage www.bistum-augsburg.de/weltanschauung

Zwei neue Gesichter an der Katholischen Jugendstelle



Foto: Kath. Jugendstelle Weissenhorn

Hey ich bin Lisa!

Mit meinen 27 Jahren möchte ich mich mit Euch auf die Reise machen und „tiefer gehen“. Als Mitarbeiterin in der Jugendseelsorge bin ich total gespannt auf meine neuen Aufgaben und freue mich darauf, Dich persönlich kennenzulernen. Außerdem bin ich Erzieherin & singe in meiner Freizeit in einem A-Cappella-Pop-Chor. Ich bin auch gerne in der Natur unterwegs – am liebsten in den Bergen!

Hallo zusammen 😊!

Ich bin Anna Lena, 17 Jahre alt und komme aus Illertissen. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit meiner Familie und Freunden, spiele Klavier und Cello. Nach meinem Realschulabschluss darf ich nun ein Jahr als BFDlerin an der Jugendstelle Weissenhorn neue Erfahrungen und Kenntnisse sammeln. Ich würde mich freuen, wenn wir uns mal begegnen!



Foto: Kath. Jugendstelle Weissenhorn

GO DEEPER

Ein Geheimnis schlummert in Dir ...



Katholische Jugendstelle Weissenhorn

BeYOUtiful – für Mädels only

Du bist schön, kostbar und geliebt - einfach beYOUtiful!

Freue dich auf einen bunten und actionreichen Tag mit verschiedenen Workshops, Input, Gebet und vieles mehr.

Samstag, 14.05.2022 im HdB „St. Claret“ Weissenhorn

Diözesaner Ministrantentag in Friedberg

Geplant ist ein ganztägiges Programm für Ministranten aus dem ganzen Bistum.

Nach einem erlebnisreichen Tag mit Workshops und Begegnungen soll es eine Prozession durch die Innenstadt geben, die mit einem Open-Air-Gottesdienst zusammen mit unserem Bischof Bertram ihren Höhepunkt und Abschluss findet.

Herzliche Einladung an alle Ministrantinnen und Ministranten!

Samstag, 21.05.2022

Pfingstzeltlager 2022 – Gemeinsam Leben erleben

Wir hoffen alle, dass nach zweijähriger Coronapause das PFZL wieder in gewohnter Form stattfinden kann – das Highlight für alle zeltlagerbegeisterten Kids und Teenies von 9 - 14 Jahren. Weitere Infos unter www.pfzl.de

Montag, 06.06.2022 – Sonntag, 12.06.2022

Sommerfahrt nach Padua

In Zusammenarbeit mit der Jugendstelle Kempten planen wir eine Jugendfahrt nach Padua. Gemeinsam wollen wir die Stadt des Hl. Antonius erkunden. Mit guter Laune, jede Menge Spaß und Action, Momente im Gebet, Gottesdienste, Sightseeing, Tagesausflüge nach Venedig und vieles mehr...

Sonntag, 31.07.2022 – Samstag, 06.08.2022

Weitere Veranstaltungshinweise und Infos unter: www.jugendstelle-weissenhorn.de

E-Mail: jugendstelle-weissenhorn@bistum-augsburg.de; Telefon: 07309 41337

Jugendstelle on Instagram:  @justgodeeper - Come and be part of it!



Familienzentrum Neu-Ulm

Neu-Ulmer Elternrunden

Auch 2022 bietet die Stadt Neu-Ulm gemeinsam mit dem Familienzentrum die beliebte Vortragsreihe „Neu-Ulmer Elternrunden“ für Eltern, Großeltern und Pädagogikinteressierte an.

Die Themen reichen von finanziellen Hilfen für Schwangere bis hin zum Umgang mit pubertierenden Jugendlichen. Die Teilnehmer:innen erhalten in den Veranstaltungen Anregungen für die kleineren und größeren Herausforderungen des Elternseins und können ihre persönliche Fragen einbringen.

Alle Veranstaltungen finden im Familienzentrum Neu-Ulm statt.

Hallo Familie – gut vorbereitet in die Babypause.

Ein Infoabend für (werdende) Eltern, die sich einen kompakten Überblick zu den Themen Basiselterngeld, ElterngeldPlus, Elternzeit und Mutterschutz verschaffen wollen.

Dienstag, 15.02.2022 von 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Referentin:

Eleonore Wolf, Dipl. Sozialpädagogin,

Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Neu-Ulm SKF

Nein, ich will nicht!

Herausforderungen der Autonomiephase gemeinsam meistern.

Mittwoch, 16.03.2022 von 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Referent:

Sven Beck, Dipl. Psychologe, KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

Spielend sprechen lernen.

Wie ihr Kind sprechen lernt und Sie ihm dabei helfen können.

Mittwoch, 27.04.2022 von 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Referenten:

Stefan Langhorst, Lehrlogopäde, Bettina Weinmüller-Langhorst, Logopädin

Foto/Bildrechte: Familienzentrum Neu-Ulm



Genial! Kindern wertschätzend begegnen

Mittwoch, 18.05.2022 von 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Referentin:

Christine Holzer, systemische Familientherapeutin

Pubertät oder die Kunst einen Kaktus zu umarmen

Mittwoch, 22.06.2022 von 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Referent:

Sven Beck, Dipl. Psychologe, KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

Mein Körper gehört mir

Mittwoch, 20.07.2022 von 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Referentin:

Sabine Rühl-Wölflik, Heilpädagogin, KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

Eine Anmeldung bis zu einem Tag vor der jeweiligen Veranstaltung ist erforderlich.
Pro Elternrunde wird ein Unkostenbeitrag von 3 Euro fällig.

Mehr Informationen über die Angebote des Familienzentrums finden Sie auf
www.familienzentrum-neu-ulm.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Familienzentrum Neu-Ulm

Kasernstraße 54

89231 Neu-Ulm

0731 6030991

info@familienzentrum-neu-ulm.de

Corona-Hinweis:

Ob die jeweiligen Veranstaltungen in Präsenz möglich sind oder online angeboten werden, hängt von der aktuellen Hygienebestimmungen ab und wird zur gegebenen Zeit auf der Homepage des Familienzentrums veröffentlicht.

Aktionshelfer werden!

Neben Beruf oder Studium, Freunden und Familie fällt es oftmals schwer, sich zusätzlich und langfristig ehrenamtlich zu engagieren. Dennoch würden sich viele Bürgerinnen und Bürger gerne einbringen und Ihren Teil zur Gesellschaft beitragen.

Wir wollen mit unserem Projekt „Aktionshelfer“ diesem Bedarf entgegenkommen und Menschen flexible, zeitliche begrenzte, kurzfristige Engagements ermöglichen. Insbesondere in den Sommermonaten suchen viele Vereine, Organisationen oder soziale Einrichtungen häufig nach Helferinnen und Helfern für kurzzeitige Engagements. Diese Unterstützung wird zum Beispiel bei Festen, Veranstaltungen, Flohmärkten, Sportevents und vielem mehr benötigt. Die Aufgaben für Aktionshelfer sind sehr unterschiedlich und reichen von Auf- oder Abbau, Essens- oder Getränkeverkauf, Kuchen backen, Kinder schminken, Spüldienst, Begleitung bei Ausflügen, musikalischen Beiträgen, einmaligen Öffentlichkeitsaktionen bis zur Mithilfe bei Grillfesten, Adventsbazaren und Ähnlichem.

Vereine, Organisationen und soziale Einrichtungen können sich mit ihrem Hilfesuch bei der Ehrenamtsbörse melden. Der Unterstützungsauftrag wird per Mail an den Pool der Aktionshelferinnen/-helfer weitergeleitet und auf der Homepage der Ehrenamtsbörse sowie auf Facebook veröffentlicht. Interessierte Aktionshelfer werden so informiert und können sich daraufhin an die Ehrenamtsbörse wenden, die anschließend die Kontaktdaten der Vereine weitergibt. So findet eine einfache und schnelle Vermittlung statt.





Umcare – Miteinander Menschsein möglich machen ist für die nächsten Jahre das Leitmotiv der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB).



Umcare

- bedeutet „umzukehren“ aus einer Gesellschaft, in der der ökonomische Nutzen über der Mitmenschlichkeit steht. Jeder Mensch hat unabhängig von seiner Leistung ein Recht auf eine menschenwürdige Mindestabsicherung, die vor Armut schützt und eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht.
- bedeutet mitunter auch eine Aufwertung aller Tätigkeitsbereiche des Menschen, verbunden mit einer Verkürzung der Erwerbsarbeit. Denn Arbeit ist mehr als Erwerbsarbeit, sie umfasst nach unserem Verständnis auch Familienarbeit und ehrenamtliches Engagement.
- heißt aber auch solidarisch mit den Arbeitnehmer:innen der Care-Berufe für die Anerkennung ihres Berufsfelds zu kämpfen.
- meint sich zu kümmern (care), um Menschen in prekären Arbeitsverhältnissen. Sie sind einkommensarm und brauchen oft mehrere Jobs, um ihren Lebensunterhalt zu sichern.

Im nächsten Jahr werden immer wieder Angebote oder Veranstaltungen zum Thema „Umcare“ stattfinden. Ende des letzten Jahres war schon der umgekehrte Adventskalender eine Idee hierzu. Bei diesem Umcare-Adventskalender sollten die Mitwirkenden nichts herausnehmen, sondern für sozial benachteiligte Menschen etwas reintun. So wurden im Laufe der 24 Tage vor Weihnachten unterschiedliche Kisten mit haltbaren Lebensmitteln und Dinge für den täglichen Gebrauch gepackt. Diese Aktion fand anklang bei Familien, Kindergärten, unter Kollegen und bei vielen Einzelpersonen. Herzlichen Dank auf diesem Wege an alle, die mitgemacht haben. 😊

Wenn Du jemand kennst, der jemand kennt....

Unser Jugendverband, die CAJ, sucht immer noch eine/n **Bildungsreferent/in** mit Sitz in Weißenhorn. Gerne mit pädagogischer Ausbildung, aber auch fachfremde Berufsgruppen mit ehrenamtlicher Erfahrung in der Jugendarbeit können sich bewerben. Bei Interesse einfach im Arbeitnehmerzentrum in Weißenhorn melden.

Tel. 07309 9290-310, info@kab-illerdonau.de, www.kab-illerdonau.de



Starke Mädels – allein ist man stark, gemeinsam unschlagbar Warum Gruppenangebote für Mädchen wichtiger denn je sind....

Die Lebenswelt von heranwachsenden Mädchen unterliegt einem ständigen Prozess von Veränderungen. Aktuell werden diese Prozesse massiv von der Pandemie beeinflusst. Ängste, Einschränkungen, Unsicherheiten, gesellschaftliche Uneinigkeit, es gibt Vieles, mit denen sich Heranwachsende auseinander setzen müssen: Die weibliche Pubertät beginnt etwa im Alter von 11 Jahren. Vor allem Hormone sorgen für eine Reihe körperlicher und seelischer Veränderungen. Die neuen Medien zeigen schnelllebig wechselnde Modelle, die wenig Orientierung bieten und die eigene Identitätsfindung erschweren. Soziale Medien stellen eine umfangreiche Kontaktplattform dar, erzeugen aber gegebenenfalls Druck oder führen sogar zu Ausgrenzung. Es fehlen aus unterschiedlichsten Gründen oftmals beständige Bezugspersonen, an die sich die Mädchen vertrauensvoll wenden können.

Gründe genug, ein Gruppenangebot für Mädchen zu initiieren. Ein vertraulicher Rahmen mit 6 - 10 Teilnehmerinnen über 15 wöchentlichen Einheiten ermöglicht den Austausch von Jugendthemen und fördert soziales Lernen in der Gruppe. Gearbeitet wird überwiegend mit Gruppengesprächen und Diskussionen. Interaktionsspiele fördern die Kommunikation und die Durchsetzungsfähigkeit. Ergänzend sorgen Entspannungseinheiten und Bewegungsspiele für eine verbesserte Körperwahrnehmung. Kreative Elemente dafür, dass Freude und Spaß nicht zu kurz kommen. Gehört, gesehen und wahrgenommen zu werden scheint in der Lebenswelt der Mädchen ein großer Mangel zu sein. Die Teilnehmerinnen genießen den wertschätzenden Umgang der Gruppenleitung mit Ihnen und innerhalb der Gruppe untereinander. Dies ist, wie die Mädchen berichten, keine Selbstverständlichkeit. Sie erleben in Ihrem Alltag oftmals täglich verbale Herabwürdigungen, Ausgrenzungen und eine jugendlichen Sprache, die Ihnen persönlich nicht entspricht. Unterschiedlichste Themen wie z. B. Tod, Mobbing, Freundschaft und Sexualität in einem geschützten Rahmen zu besprechen sei oftmals die erste und einzige Möglichkeit, sich mit diesen Themen entwicklungsfördernd auseinanderzusetzen. Die durchweg positive Rückmeldung der Mädchen ermutigt uns, Gruppenangebote dieser Art weiterhin durchzuführen.

**KJF Erziehungs-, Jugend und Familienberatung Neu-Ulm,
Marlene-Dietrich-Straße 3
89231 Neu Ulm, Telefon 0731 76050**

Kinder zwischen den Fronten

Der sechsjährige Marcel wartet sehnsüchtig auf seinen Papa. Weil sich seine Eltern einen regelrechten Scheidungskrieg geliefert hatten, war der Umgang mit dem Vater unmöglich geworden. Dass der Junge ihn nun, nach einem Jahr, wieder sehen kann, ist der Möglichkeit des „Betreuten Umgangs“ zu verdanken. Diese Form der Jugendhilfe wird seit nunmehr elf Jahren an den beiden Standorten der KJF Erziehungsberatung in Neu-Ulm und Illertissen angeboten. Die Resonanz ist dem Leiter der Beratungsstellen, Rainer Kehm, zufolge nach äußerst positiv. Denn Fälle wie den, von Marcel, gibt es viele. Wenn die Eltern motiviert sind, können sie auch zusätzlich eine Beratung durch die professionellen BeraterInnen der Erziehungsberatungsstelle erhalten. Zudem haben Kinder, die derzeit beispielsweise in einer Pflegefamilie leben, die Möglichkeit, langsam wieder Kontakt mit den leiblichen Eltern aufzunehmen.

Oberstes Prinzip: Kein Streit vor den Kindern.

Für all diese Fälle gibt es den „Betreuten Umgang“, wo ehrenamtliche Männer und Frauen zum Beispiel dafür sorgen, dass zerstrittene Eltern ihre Konflikte nicht vor den Kindern austragen oder ein Elternteil nicht versucht, den anderen beim Kind schlecht zu machen. Die Kinder freuen sich und sind in der Regel dankbar und glücklich, dass sie die getrennt lebenden Elternteile wieder treffen dürfen, sagt Rainer Kehm.

Noch mehr ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Für die ehrenamtlichen Betreuer ist die Aufgabe indes nicht nur höchst interessant – sondern manchmal auch belastend. Damit sie ihre Tätigkeit, für die es eine Aufwandsentschädigung gibt, gut bewältigen können, werden sie stets fachlich begleitet. Darüber hinaus absolvieren sie Fortbildungen, in denen es unter anderem um das kindliche Erleben und Verarbeiten von Trennung-Scheidung-Situationen der Eltern geht. Aufgrund der hohen Nachfrage suchen wir noch weitere ehrenamtliche Mitarbeiter, so Frau Ingrid De Mutiis, Koordinatorin, die jederzeit den ehrenamtlichen Mitarbeitern als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht. Dann kann das Angebot noch mehr Kindern und ihren Eltern zu Gute kommen.

Interessenten können sich bei Frau Ingrid De Mutiis melden unter der
Telefonnummer: 07343 922145 oder 0731 76050
E-Mail an: idmbu@gmx.de oder eb.neu-ulm@kjf-kjh.de

Kinder- und Jugendhilfe Günzburg/Neu-Ulm

„Neue Wege“ in der Traumaberatung in Günzburg

Im Rahmen ihrer traumatherapeutischen Weiterbildung hat Traumaberaterin Lujaina Toumeh einen kurzen Animationsfilm mit dem Titel „Der Weg“ erstellt, der in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 bis 16 Jahre im Rahmen der „Traumaberatung Flucht und Asyl“ in der KJF Kinder- und Jugendhilfe Günzburg/Neu-Ulm eingesetzt werden soll. In dem Film werden die häufigsten Folgesymptome gezeigt, z. B. Schlafstörungen, Alpträume, Aggressivität, Zurückhalten, Konzentrationsstörung, Flashbacks. Körperliche Schmerzen, die unbegründet sind und auch Grübeln. Es wird erklärt, was im Gehirn bei einem Trauma passiert. Dann wird der gute Grund erklärt. Im Film werden die hilfreichsten Tools gezeigt, über die man selbstwirksam an den Symptomen arbeiten kann: der Alltagsplan, der Notfallkoffer, eine Atemübung, die 5,4,3,2,1 Übung zur Reorientierung und Verankerung im Hier und Jetzt.

Zielsetzungen im einzelnen sind:

- Vermittlung von Wissen, was im Gehirn bei einem traumatischen Ereignis passiert.
- Erklärung der speziellen Reaktion und der Bedeutung der Symptome.
- Wissen über typische Trauma-Folgesymptome vermitteln, um so eine bessere Einordnung der eigenen Symptome zu ermöglichen.
- Entpathologisierung: Diese Symptome sind eine normale Reaktion auf ein nicht-normales Erlebnis: „Ich bin nicht verrückt.“
- Kenntnisse über Behandlungsmöglichkeiten.
- Vermittlung erster Übungen/Skills zum Umgang mit den Symptomen, eigene Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und üben.
- Sie sollen wissen, wo Anlaufstellen sind, wo sie weitere Hilfe bekommen können.
- Abgrenzung zwischen dem, was sie steuern und kontrollieren können und was nicht.

Kinder- und Jugendhilfe Günzburg/Neu-Ulm

Der Film konnte schon in einigen Schulklassen im Landkreis Günzburg gezeigt und soll auch weiter in Schulen der Landkreise Günzburg und Neu-Ulm eingesetzt werden. Dies und die Traumaberatung der KJF insgesamt kann aufgrund der nun gesicherten Finanzierung durch die beiden Landkreise allen jungen Menschen zur Verfügung gestellt werden, die von Traumatisierungen betroffen sind. Nicht nur Fluchterfahrungen, auch sonstige Gewalterfahrungen, Verlust von Familienangehörigen, Folter, Misshandlung, Erleben von extremen Ereignissen wie Unfälle und Naturkatastrophen können zu entsprechenden Traumafolgewirkungen führen.

Spendenkonto: Erziehungsberatung Günzburg
IBAN DE40 7205 1840 0000 5154 60 Sparkasse Günzburg-Krumbach

Die KollegInnen Traumaberatung sind zu erreichen unter:

- Kathleen Holl Tel. 0163 2862951
- Lujaina Toumeh Tel. 0160 94617424
- Karlheinz Höfele Tel. 0151 14220247

Auch per mail: traumaberatung@kjf-kjh.de



Bilder: Lujaina Toumeh



Tag der Gottesdienstbeauftragten mit Bischof Bertram

Die Gottesdienstbeauftragten im Bistum Augsburg sind zu einem gemeinsamen Austausch und Begegnungstag mit Bischof Bertram eingeladen. Nähere Informationen ergehen direkt an die Gottesdienstbeauftragten.

Termin: 25.06.2022 von 9:00 Uhr - 16:30 Uhr
Ort: Kolping Augsburg
Kosten: keine

Anmeldung, Kontakt und Information:

Pastorale Grunddienste und Sakramentenpastoral, Tel. 0821 3166-2596
E-Mail: gemeindepastoral@bistum-augsburg.de

Kreative und spirituelle Impulse in Ihrem Kirchenraum vor Ort

In unseren Kirchen gibt es nicht nur Vieles zu entdecken. Menschen sammeln darin (Glaubens-)Erfahrungen, allein und in Gemeinschaft. Für mehr Tiefgang und Scharfsinn reicht oft schon eine andere Perspektive, eine Fokussierung, eine kleine Veränderung oder Inszenierung. Wir kommen gerne vor Ort und erkunden mit Ihnen Ihre konkrete Kirche. Wir überlegen gemeinsam, wie wir mit Gruppen neue Erfahrungen sammeln können, wie konkrete Orte mehr Aufmerksamkeit erhalten und unser Glaube mit neuen Impulsen darin vorkommen kann.

Zielgruppe: Menschen die mit dem Kirchenraum arbeiten, z. B. in den Sakramentenvorbereitungen, Mesner*innen, Haupt- und Ehrenamtliche.
Referenten: Reinhold Banner, Sankt Ulrich Verlag Augsburg und Ilona Thalhofer, Referentin Pastorale Grunddienste und Sakramentenpastoral
Termin u. Ort: Zeit und Art der Veranstaltung nach Vereinbarung vor Ort in Ihrer Gemeinde
Kosten: nach Absprache

Anmeldung, Kontakt und Information:

Pastorale Grunddienste und Sakramentenpastoral, Tel. 0821 3166-2592
E-Mail: gemeindepastoral@bistum-augsburg.de

www.pastorale-grunddienste.de/kreativitaet-und-spirituelle-impulse-im-kirchenraum/



Netzwerktreffen „Auf gute Nachbarschaft“ 2.0

Ein Tag für alle in der Nachbarschaftshilfe Engagierten zum Austauschen und Vernetzen mit Workshops, Praxisanregungen und frischen Ideen.

Termin: Samstag, 12.02.2022 von 9:00 - 16:00 Uhr

Ort: Haus Sankt Ulrich, Augsburg

Kosten: 80,00 €, kostenfrei für Haupt- und Ehrenamtliche aus dem Bistum Augsburg und der Caritas

Anmeldung, Kontakt und Information:

Pastorale Grunddienste und Sakramentenpastoral, Tel. 0821 3166-2596

E-Mail: gemeindepastoral@bistum-augsburg.de

www.pastorale-grunddienste.de/netzwerktreffen-auf-gute-nachbarschaft-2-0/

Firmvorbereitung zeitgemäß planen und durchführen

Die zweiteilige Veranstaltung hilft Verantwortlichen in den Pfarreien(gemeinschaften), ihre ganz individuelle Firmvorbereitung zu gestalten.

Teil 1 baut das Fundament, Teil 2 gibt Raum für den konkreten Bauplan.

Kursbegleitung: Pastorale Grunddienste und Sakramentenpastoral

Pfarrer Manfred Gromer und Ilona Thalhofer, Referenten

Termin: Teil 1: Samstag, 12.02.2022 von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Teil 2: Samstag, 12.03.2022 von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Adelgundis,

Kosten: keine

Anmeldung, Kontakt und Information:

Pastorale Grunddienste und Sakramentenpastoral, Pfarrer Manfred Gromer,

Tel. 0821 3166-2591 od. -2520; E-Mail: gemeindekatechese@bistum-augsburg.de

www.pastorale-grunddienste.de/firmvorbereitung-zeitgemaess-planen/

Experimentierfeld Erstkommunion

Für alle, die sich austauschen wollen, wie Erstkommunion unter Corona-Bedingungen und darüber hinaus gestaltet werden kann, bieten wir individuelle Beratung oder Austauschmöglichkeiten in einer Video-Konferenz.

Anmeldung, Kontakt und Information:

Michaela Wuggazer, Pastorale Grunddienste und Sakramentenpastoral

Tel. 0821 3166-2591 oder -2540, E-Mail: gemeindekatechese@bistum-augsburg.de



Studientag

TAT(W)ORT: Gebet

Die Mitte der Evangelisierung

12. März 2022 9:00 Uhr - ca. 17:30 Uhr

Teilen Sie mit uns die Sehnsucht nach lebendigen und spirituellen Pfarreien? Doch was verstehen wir darunter und wie kommen wir dorthin? Durch das Sprechen über Gott, durch unser aktives Tun oder das stille Gebet?

Diese Fragen bilden den Schwerpunkt unseres nächsten Studientages Evangelisierung. Zu Beginn hören wir einen Impulsvortrag unseres Bischofs Dr. Bertram Meier. Als Hauptreferentin führt Frau Univ.-Prof. Dr. Marianne Schlosser weiter ins Thema ein: Welche innere Verbindung besteht zwischen Evangelisierung und Gebet? Wie kann uns Gebet innerlich prägen, dass es uns wahrhaft gelingt, Jesus Christus zu verkünden und seiner Botschaft gemäß zu handeln?

In Zeugnissen und Workshops erleben wir positive Beispiele und umsetzbare Ideen im Blick auf dieses Spannungsfeld Tat, Wort und Gebet. Der Tag endet mit dem Pontifikalamt mit Bischof Dr. Bertram Meier im Augsburger Dom. Seien Sie mit dabei, treffen Sie engagierte Christen, vernetzen Sie sich, entdecken Sie Ideen für sich und Ihre Pfarrei! Wir freuen uns auf Sie!

Flyer: <https://bistum-augsburg.de/Hauptabteilung-III/Abteilung-Evangelisierung/Evangelisierung-in-der-PG-starten/Studientag-Neu-Evangelisierung>

Kontakt und Information: Christiane Kurz, 0821 3166-3126
Veranstaltungsort: Maria-Ward-Gymnasium,
Eingang Karmelitengasse 3a, 86152 Augsburg
Tagungsgebühr: 15 Euro (Mittagessen: Selbstverpflegung)
Anmeldung bis spätestens 25.02.2022 an:
E-Mail: evangelisierung@bistum-augsburg.de, Tel. 0821 3166-3121 oder -3131

Bild: © Johannes Böckh (Wikimedia Commons) CC-BY-SA-2.5 und pba



Lobpreiskurse

Der Lobpreiskurs stattet engagierte Sänger und Instrumentalisten mit grundlegenden Tools für Gebetszeiten in Ihrer PG aus.

Die Kurse können unabhängig voneinander besucht werden und bauen nicht aufeinander auf. Zum Einstieg empfehlen wir dennoch den Tag im Februar.

Samstag 19. Februar 2022, 9 - 18 Uhr
Basics – Wie geht Lobpreis?

Samstag 14. Mai 2022, 9 - 18 Uhr
Gottes Gegenwart – Lobpreis verändert

Veranstaltungsort:
Dominikanerinnenkloster
Wettenhausen, Dossenbergerstr. 46
89358 Kammeltal

Kursgebühr: 25 €
(inkl. Mittagessen und Kaffee)



Foto: pixabay

Kontakt und Information: Johannes Beering, 0821 3166-3127

Verantwortlich: Luitgard Weis, Musiklehrerin, Jettingen; Johannes Beering, Tobias Riegger, Abteilung Evangelisierung, Augsburg

Anmeldung bis jeweils 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an:
E-Mail: evangelisierung@bistum-augsburg.de
Tel. 0821 3166-3121 oder -3131

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihr Musikinstrument an oder ob Sie als Sänger oder Sängerin teilnehmen. Bringen Sie bitte zum gemeinsamen Musizieren Ihr Instrument mit.



BISTUM AUGSBURG

Fachbereich Liturgie

LITURGIE IM FERNKURS – Begleitkurs in Augsburg

Im Bistum Augsburg beginnt im März/April 2022 wieder ein Begleitkurs zu LITURGIE IM FERNKURS. Dieser Kurs des Deutschen Liturgischen Instituts vermittelt ein liturgisches Grundwissen, das die Teilnahme am Gottesdienst reicher und tiefer macht. Er ist für alle Interessierten geeignet. Für Ehrenamtliche ist er die ideale Ergänzung zu einem liturgischen Dienst in der Pfarrei.

Die Treffen finden alle sechs Wochen am Freitagnachmittag in Augsburg bzw. in der Zisterzienserinnenabtei Oberschönenfeld statt. Es werden Lehrbriefinhalte besprochen, Fragen aufgegriffen und vertiefende bzw. weiterführende Themen behandelt. Falls ein Präsenztreffen nicht möglich ist, findet das Treffen online statt.

Aufbau: 12 Lehrbriefe von 60 bis 100 A4-Seiten zum Selbststudium behandeln folgende Themen:

- LB 1 - Das Kirchenjahr feiern
- LB 2 - Der Gottesdienst der Kirche
- LB 3 - Strukturen und Elemente der Liturgie
- LB 4 - Liturgie als Kommunikationsgeschehen
- LB 5 - Die liturgischen Dienste
- LB 6 - Die Feier der Eucharistie
- LB 7 - Das Wort Gottes feiern
- LB 8 - Die Feiern des Christwerdens und der Versöhnung
- LB 9 - Sakramente und Sakramentalien
- LB 10 - Tagzeitenliturgie - Andachten - weitere Gottesdienstformen
- LB 11 - Gesang und Musik im Gottesdienst
- LB 12 - Raum, Gewand, Gerät



Foto: Julian Schmidt_pba

Abschluss: Nach 18 Monaten kann der Kurs mit Teilnahmezertifikat oder mit Prüfung und Zeugnis abgeschlossen werden. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem bzw. zwei Studienwochenenden von Liturgie im Fernkurs. Die Teilnahme am Begleitkurs wird von LITURGIE IM FERNKURS als ein Studienwochenende gewertet. Weitere Informationen zum Kurs finden Sie hier:

<https://bistum-augsburg.de/Liturgie-Fernkurs>
<https://dli.institute/wp/liturgie-im-fernkurs>



BISTUM AUGSBURG

Fachbereich Liturgie

Termine in Augsburg für Kurseinstieg 4/2022:

1. April 2022 (Einführung in den Kurs) - 6. Mai 2022 (LB 1) - 3. Juni 2022 (LB 2) - 1. Juli 2022 (LB 3) - 23. September 2022 (LB 4) - 28. Oktober 2022 (LB 5) - 2. Dezember 2022 (LB 6) – 13. Januar 2023 (LB 7) – 3. März 2023 (LB 8) - 21. April 2023 (LB 9) - 26. Mai 2023 (LB 10) - 14. Juli 2023 (LB 11) - 15. September 2023 (LB 12) - 13. Oktober 2023 (Prüfungsvorbereitung) - 10.-12. November 2023 (Abschlusswochenende in Augsburg)
Alle Termine am Freitag, 15.15-17.45 Uhr

Kursort: Haus Sankt Ulrich, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Termine in der Abtei Oberschönenfeld für Kurseinstieg 4/2022:

25. März 2022 (Einführung in den Kurs) - 13. Mai 2022 (LB 1) – 10. Juni 2022 (LB 2) - 8. Juli 2022 (LB 3) - 30. September 2022 (LB 4) - 11. November 2022 (LB 5) - 9. Dezember 2022 (LB 6) - 27. Januar 2023 (LB 7) - 10. März 2023 (LB 8) - 28. April 2023 (LB 9) – 16. Juni 2023 (LB 10) - 21. Juli 2023 (LB 11) - 22. September 2023 (LB 12) - 20. Oktober 2023 (Prüfungsvorbereitung) - 10.-12. November 2023 (Abschlusswochenende in Augsburg)
Alle Termine am Freitag, 14.30-17.00 Uhr

Kursort: Abtei Oberschönenfeld 1, 86459 Gessertshausen

Kursbegleitung: Dr. Veronika Ruf, Theologische Referentin im Fachbereich Liturgie

Kurskosten: Normalerweise kostet der Kurs 342 € (Stand 01.01.2022). Bei Teilnahme am Begleitkurs kostet der Kurs aufgrund einer Sammelbestellung (ab einer Gruppe von 10 Personen) 240 € im Gesamtpaket. Eine Anmeldung ist bis zum 1. März 2022 möglich. Enthalten sind Lehrmaterialien, Kursgebühren für Studienwochenenden, Prüfungsgebühr. (Nicht enthalten sind darin Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten bei Studienwochenenden). Für die Kursbegleitung in Augsburg entstehen keine weiteren Kosten.

Information und Anmeldung für den Begleitkurs bis zum 1. März 2022 bei

Dr. Veronika Ruf
BISCHÖFLICHES ORDINARIAT
HAUPTABTEILUNG VI – GRUNDSATZFRAGEN
Fachbereich Liturgie
Fronhof 4, 86152 Augsburg
E-Mail: veronika.ruf@bistum-augsburg.de
Telefon: 0821 3166-6112



Foto: Julian Schmidt_pba

Fachbereich Kirche und Umwelt



Fachbereich Kirche und Umwelt

Digitaler Umweltstammtisch Donnerstag, 3. März, 19:00 Uhr

Dieser Stammtisch findet zum ersten Mal statt. Eingeladen sind alle, die im Bistum Augsburg haupt- oder ehrenamtlich mit Fragen der Schöpfungsverantwortung befasst sind: Kennenlernen und Vernetzen Informationen zur Umweltsarbeit des Bistums Austausch über gemeinsame Themen



Wir bitten Sie, sich zur Veranstaltung spätestens einen Tag vorher per Mail anzumelden: kirche-umwelt@bistum-augsburg.de Sie erhalten dann den Link zu „Teams“.

Nach den PGR-Wahlen: Digitaler Infoabend für Pfarrgemeinderäte Donnerstag, 19. Mai, 19:00 Uhr

Sie wollen mit Ihrem neuen Pfarrgemeinderat etwas für die Bewahrung der Schöpfung tun? Dann ist dieser Abend genau das Richtige für Sie: „Öko-faire“ Gemeinde: Wie geht das? Wie errichten wir ein Umweltteam? Infos zum „Grünen Gockel“



Wir bitten Sie, sich zur Veranstaltung spätestens einen Tag vorher per Mail anzumelden: kirche-umwelt@bistum-augsburg.de

Fotos: Karl-Georg Michel

Foto Kopfzeile: Ammergauer Alpen „Balkon Oberbayerns“

Abteilung Weltkirche

www.bistum-augsburg.de/Hauptabteilung-II/Weltkirche/Kontakt



Weltkirche

Foto: Nicolas Schnall/pba

Anton Stegmair, Leiter der Abteilung Weltkirche
Bischöflicher Beauftragter für weltkirchliche Aufgaben
PeutingerstraÙe 5, 86152 Augsburg
Telefon: 0821 3166-3110, E-Mail: anton.stegmair@bistum-augsburg.de
www.bistum-augsburg.de/Hauptabteilung-II/Weltkirche/Kontakt

Diözesane Eröffnungsfeier in der Pfarrei St. Joseph in Tutzing

Am Sonntag, den **13. März 2022** werden Bischof Dr. Bertram Meier und Hauptgeschäftsführer Msgr. Pirmin Spiegel (Misereor Aachen) die Fastenaktion für die Diözese Augsburg eröffnen. Die Federführung hat dabei Pax Christi, Augsburg
Anfragen und das genaue Programm ist zu finden unter: <https://bistum-augsburg.de/Hauptabteilung-III/Weltkirche/Aktuelles>, E-Mail: weltkirche@bistum-augsburg.de

„Freiwilligenjahr“ im Ausland für junge Menschen

Der Bereich Weltfreiwilligendienst in der Abteilung Weltkirche bietet auch für 2023 über das Projekt „Weltwärts“ und IJFD für junge Menschen ab 18 Jahren einen Einsatz für 12 Monate an. Die genauen Infos z.B. auch zu den Projektstellen in Chile, Peru, Uganda, Südafrika und Rumänien sind zu finden auf der Website: <http://www.weltfreiwilligendienst-augsburg.de/>

Kennen Sie schon den **Newsletter der Abteilung Weltkirche**? Einfach anmelden und informiert werden über die weltkirchliche Arbeit und Angebote im Bistum Augsburg – und darüber hinaus! Mail an: weltkirche@bistum-augsburg.de

Mit einem (Hand-)Taschenflohmarkt in Augsburg und Buchloe startete eine Gruppe von engagierten Frauen aus dem Bistum ihre Aktivitäten für das „Frauenmissionswerk“.
www.frauenmissionswerk.de

Wenn Sie Interesse an der Gruppe haben, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Weltkirche. Die Gruppe trifft sich in der Regel digital.

Foto: Anton Stegmair





Altenseelsorge - Seniorenpastoral

Dekanatsrunde für Seniorenkreisleiter/innen

Dekanat Neu-Ulm 1: 05.04.2022 14:00 Uhr – 17:00 Uhr im Pfarrheim Thalfingen
Dekanat Neu-Ulm 2: 20.06.2022 14:00 Uhr – 17:00 Uhr im Pfarrheim Osterberg
Dekanat Günzburg 2: 10.05.2022 14:00 Uhr – 17:00 Uhr im Franziskushaus Jettingen

Bildungstage Nonnenhorn „Wenn du Märchenaugen hast...“

Termin: 28.03.2022 – 30.03.2022
Ort: Haus St. Christophorus, Nonnenhorn
Kosten: 105 Euro mit Übernachtung, 55 Euro ohne Übernachtung

Seniorenwallfahrt nach Mindelheim

Termine: 02.05.2022 und 03.05.2022
Ort: Mindelheim, Stadtpfarrkirche und Forum Mindelheim

Verschiedene Veranstaltungen zum Thema: Demenz

In Zusammenarbeit mit dem Haus Tobias, Augsburg bietet die Altenseelsorge, allen Interessierten in Pfarrgemeinden, aber auch Pflege- und Betreuungskräften, Fortbildungsmöglichkeiten zu diesem Thema:

- **„Humor als Brücke zu Menschen mit Demenz“**
Vortrag von Dr. phil. Svenja Sachweh am 14.02.2022 von 19:30 bis 21:00 Uhr im Haus St. Ulrich Augsburg, Eintritt: 5,00 Euro
- **„Trick 17 oder die Kunst, Menschen mit Demenz zu motivieren,“**
Seminartag mit Dr. phil. Svenja Sachweh am 15.02.2022 von 9:00 bis 16:00 Uhr im Haus Tobias, Augsburg, Kursgebühr: 50,00 € und 18,00 € Verpflegung (Anmeldung über das Haus Tobias info@haus-tobias-augsburg.de)
- **Online-Schulung: Demenz – Partner werden**
Grundlagenschulung: Was versteht man unter „Demenz“
11. Mai 2022 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr - Kostenlose Teilnahme über Zoom

Nähere Informationen und Anmeldung für alle Veranstaltungen unter
Altenseelsorge | Kappelberg 1 | 86150 Augsburg
Telefon 0821 3166-2222
www.seniorenpastoral.de
E-Mail: altenseelsorge@bistum-augsburg.de

Foto: fotolia #20363109

Plötzlich allein - Wochenende für Menschen, deren Lebenspartner verstorben ist und für deren Kinder

Es soll Zeit sein, sich mit anderen Witwen und Witnern auszutauschen. Wir bieten Impulse an und möchten Sie zu nichts drängen. Vielleicht können Sie auch das eine oder andere Hoffnungszeichen entdecken.

Die Kinder gestalten einen eigenen Tagesablauf.

Zusammen mit der Ehe- und Familienseelsorge,
DIAG und dem Bunten Kreis Augsburg und Allgäu

Anmeldung, Kontakt und Information: siehe Seite 38

Termin: Freitag 13.05.2022 bis Sonntag 15.05.2022

Ort: Tagungshaus Bonlanden

Kosten: Erwachsene 95 €, Kind (1-6 J) 30 €, Kind (7-13J) 40 €; Studenten und Schüler 65 €

Die nicht gedeckten Kosten tragen die Veranstalter!



Foto: Kontaktstelle Trauerbegleitung

Sie möchten das

Toten- oder Abschiedsgebet in der Gemeinde einführen und suchen Unterstützung?

- Wir geben Ihnen gern Starthilfe vor Ort oder online.
- Bieten Schulung für Interessierte, Ehren- und Hauptamtliche
- Beraten und schulen Mesner*innen bei der Durchführung und Gestaltung des Sterberosenkranzes
- Haben Ideen für die sog. „Schleusenzeit“, die wertvolle und unwiederbringliche Zeit zwischen Tod und Beerdigung

Kostenfrei. Wir kommen gerne vor Ort oder schalten uns online dazu.

Anmeldung, Kontakt und Information: siehe Seite 38

„Let's talk about Tod“

Wandel in der Friedhofs-, Bestattungs- und Trauerkultur

Die Landschaft der Bestattungskultur hat sich rasant verändert. Sie ist bunter und vielfältiger geworden. Die Erwartungen an eine sinnstiftend Begleitung beim Beerdigen und Trauern steigen. Zu bestehenden Traditionen sind neue Formate entstanden, an denen das kirchliche Angebot gemessen wird. Die Sehnsucht nach verständlichen, tröstenden und hoffnungstiftenden Worten und Zeichen in Situationen des Abschieds, Bestatten und Trauern ist groß.

Was Sie erwartet

Ein thematischer Input und Gelegenheit zum Austausch und vielleicht entwickeln sich neue Perspektiven für die Praxis vor Ort.

Werkstattgespräch vor Ort oder online mit Diakon Norbert Kugler

Anmeldung, Kontakt und Information: siehe Seite 39



Foto: Kontaktstelle
Trauerbegleitung

Sie möchten sich mit

Sterben, Abschied, Tod, Trauer, Bestattung, Friedhof

mehr beschäftigen, Angebote entwickeln

- Wir beraten und geben Impulse
- Wir kommen vor Ort
- Wir schalten uns zu Dienst- und Teambesprechungen ..., gerne **online** dazu
Norbert Kugler und Hans Schöffner

Kontaktstelle Trauerbegleitung

Diözese Augsburg

Bürozeiten: Mo - Fr 9:00 bis 13:00 Uhr

0821 3166-2611 Mobil 0171 3165 847

Gerne auch per SMS, Signal, Threema

kontaktstelle.trauerbegleitung@bistum-augsburg.de

www.kontaktstelle-trauerbegleitung.de





Kontaktstelle Trauerbegleitung - Was wir tun

- begleiten Trauernde und beraten Familien, unabhängig ihrer Kirchen- oder Religionszugehörigkeit
- gehen unterschiedliche Wege der Trauer mit und ermutigen, aus Glauben und Gebet Kraft zu schöpfen
- laden ein, sich mit Gleichbetroffenen zu treffen
- gestalten Wochenenden für trauernde Eltern, Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer, deren Lebenspartner verstorben ist
- schulen Angehörige aller Berufsgruppen, die mit Sterben, Tod und Trauer in Berührung kommen
- unterstützen Einrichtungen und Einzelpersonen nach einem Todesfall
- kommen gerne zu Vorträgen vor Ort

Wir unterstützen

am Telefon, gerne auch Online-Trauergespräche und Ge(h)-sprache beim Spaziergang!

TrauerTelefon 0821/3166-2611

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr können Sie eine Gesprächszeit vereinbaren:

In dringenden Fällen: **0171 3165 847** – auch via SMS, Threema, Signal & WhatsApp

Wir wollen auch in Coronazeiten für Sie da sein!

Rufen Sie einfach an

- wenn Sie Fragen zur Bestattung haben
- wenn Sie ein Trauerangebot suchen
- wenn die Trauer da ist oder heftiger wird
- wenn Sie das Gefühl haben, Sie müssten einmal mit jemandem über ihre Gefühle und Gedanken reden

Beim **TrauerTelefon** ist jemand da, der zuhört und Zeit für ein Gespräch hat. Den Telefondienst übernehmen Mitarbeiter*innen, die in der Trauerbegleitung ausgebildet sind. Wir begleiten unabhängig von Konfession oder Religionszugehörigkeit.
www.TrauerTelefon.de



BISTUM AUGSBURG

Bischöfliches Seelsorgeamt Außenstelle Neu-Ulm

für die Dekanate Neu-Ulm und Günzburg

mit Ehe- und Familienseelsorge (EFS)
Gemeindeentwicklung
Männerseelsorge
Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL)



Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
zusätzlich Dienstag: 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Johannesplatz 4
89231 Neu-Ulm

Telefon: 0731 97059-40
E-Mail: bsa-nu@bistum-augsburg.de
Homepage: www.bistum-augsburg.de/bsa-nu